

Bislang rund 1000 Theaterbesucher

Noch vier Gelegenheiten bieten sich ab diesem Mittwoch auf dem Spiel- und Sportgelände der Grundschule in Pfaffenweiler allen, die das Villinger Sommertheater 2023, die Komödie „Extrawurst“, noch nicht gesehen haben.

■ Von Birgit Heinig

VILLINGEN-SCHWENNINGEN.

Am 19., 20., 21. und 27. Juli spielen sie noch einmal: Reinhard Gackowski, Ursula Koch, Benjamin Tisler, Dietmar Schlau und Alina Leibiger.

Die herrlich verqueren, aberwitzigen und doch so alltäglichen Diskussionen während der Mitgliederversammlung des Tennisclubs „Aufschlag“ werden von den bisher rund 1000 Theaterbesuchern hochgelobt.

Für Regisseurin Verena Müller-Möck ein Zeichen dafür sind nicht nur direkt geäußerte Anerkennungen, sondern auch Aussagen wie „da erkenne ich mich/meine Vereinskameraden wieder“ und auch die gute Stimmung bei jeder bisherigen Vorstellung.

Wetter spielt mit

Bislang musste noch keine ausfallen. Das Wetter spielte mit. Jeweils ab 17 Uhr werde bei zweifelhafter Wetterlage entschieden, ob gespielt wird, erläutert Webmaster Wolfgang Trübsand. Das Ergebnis ist auf

www.theater-am-tum.de einsehbar. Wer bereits online gebucht habe, bekomme für die Stornierung dann per E-Mail einen Link auf den Ticketshop und könne über Geld zurück oder einen Gutschein entscheiden. Ein wetterbedingter Abbruch vor der Pause setze den

gleichen Mechanismus in Gang.

Brandaktuelle Geschichte

„Extrawurst“ ist eine brandaktuelle, amüsante, aber auch nachdenklich stimmende Geschichte über das gesellschaftliche Nebeneinander fremder

Kulturen, das bei der Mitgliederversammlung des „TC Aufschlag“ dem Publikum in seiner Vielschichtigkeit vor Augen geführt wird.

Nur noch der Punkt „Verschiedenes“ trennt vom anschließenden Grillfest. Der Vorsitzende (Reinhard Ga-

ckowski) kann es kaum erwarten. Doch die übereifrige Vizevorsitzende (Ursula Koch) sieht ihren großen Auftritt für gekommen und stellt den neuen Grill vor, der den bisherigen ersetzen soll.

Wegen des einzigen türkischen Mitglieds Erol (Benjamin Tisler) wird aus der Versammlung vorgeschlagen, gleich zwei anzuschaffen, da gläubige Moslems ihre schweinefleischfreien Würste schließlich nicht neben den Würsten der anderen grillen können. Obwohl Erol das gar nicht so eng sieht, entbrennt eine Diskussion, es wird – gewollt und ungewollt – beleidigt und provoziert. Moralapostel, Gutmenschen und Sturköpfe geraten aneinander und schnell wird klar: Es geht um mehr als nur einen zweiten Grill.

Tickets

Über die TaT-Homepage (www.theater-am-turm.de) sind Tickets für 16 Euro (ermäßigt elf Euro) für die nummerierten Plätze online buchbar und ab 19 Uhr auch an der Abendkasse erhältlich.



„Extrawurst“, das Villinger Sommertheater 2023, geht in die letzte Runde. Szene mit Benjamin Tisler, Reinhard Gackowski und Ursula Koch (von links).

Foto: Heinig